Amtliche Bekanntmachungen

des Kreises Unna

Druck: F. W. Rubens, Unna — Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 10 — Unna, den 8. März — 1947

Haushaltsplan vor dem Unnaer Kreistag

Annahme des Stellenplanes für 1947. — 20%ige Erhöhung der Fürsorgesätze ab 1. 4 1947.

Unter erstmaliger Benutzung des Jugendheimes im Bornekamp als Tagungsraum trat der Unnaer Kreistag am Donnerstagmorgen zur Beschlußfassung über den Stellen- und Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1947 zusammen. Stellvertretender Landrat Emrich leitete in Vertretung des dienstlich verhinderten Landrats die Sitzung. Außerhalb der Tagesordnung fand ein wichtiger Dringlichkeitsantrag der SPD. einstimmige Annahme, nach dem die Fürsorgerichtsätze ab 1. 4. 1947 eine allgemeine Erhöhung um 20 Prozent erfahren. Dem ersten Teil der Sitzung wohnte der Stellvertreter des z. Zt. in Urlaub weilenden Kreiskommandanten, Major Hazell, bei. Der Zuhörerraum war sehr schwach besetzt.

Regierungsrat Reiss erläuterte eingehend den allen Kreisvertretern vorliegenden

Stellenplan

für das Rechnungsjahr 1947. Der Plan ist in enger Anlehnung an den Stellenplan 1946 erstellt. Die hauptsächlichsten Veränderungen sind durch die vorgesehene Uebernahme der staatlichen Beamten zum 1. April 1947 in die Kreisverwaltung entstanden. Der Stellenplan gliedert sich in die Behördenbediensteten der eigentlichen Kreisverwaltung und der Sonderabteilungen der Kreisverwaltung (Straßenverkehrsamt, Feststellungsbehörde, Kinderheim Juist, Kreissparkasse Hamm, Kreisberufsschule, Handelsschule, Gartenbauliche Berufsschule und Gesundheitsamt, das ab 1. 4. kommunalisiert werden soll). An neugeschaffenen Stellen weist der Plan die Stellen eines Kreissyndikus, eines Kreisrechtsrats und Kreisamtmanns auf. Die bisher vorgesehen gewesene Stelle des Kreisbaumeisters soll in eine Architektenstelle (Dipl.-Ing.) umgewandelt werden. — Der Stellenplan fand nach wenigen Anfragen verschiedener Fraktionssprecher die einstimmige Billigung des Hauses.

Finanzdezernent, Kreisoberinspektor Kaiser, gab im Anschluß an seine Ausführungen in der letzten Kreistagssitzung nochmals kurz erläuternde Hinweise zum

Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1947. Ferner wurde von ihm das Protokoll der Sitzung des Finanzausschusses verlesen. Einige inzwischen vom Finanzausschuß vorgeschlagene und durch verschiedene in letzter Stunde eingetroffene Anweisungen der Aufsichtsbehörde eingetretene Veränderungen wurden im vorliegenden Korrekturabzug des Haushaltsplanes berichtigt bzw. neu eingesetzt.

In Anlehnung an den für das Kreisorchester bewilligten Zuschuß von 15 000.— Reichsmark wurde von Schwenke (CDU.) die Bildung eines Kuratoriums zur künstlerischen und finanziellen Beaufsichtigung des Kreisorchesters in Vorschlag gebracht. Alle Fraktionen stimmten diesem Vorschlag zu unter Verweisung an den Kreisausschuß, sich mit dem Vorstand des Kreiskulturvereins über die Einsetzung des Kuratoriums ins Benehmen zu setzen.

Der im Haushaltsplan angesetzte Betrag von RM. 8 000.— als Mittel für die Erteilung des Religionsunterrichts an der Berufsschule des Kreises Unna war auf Empfehlung des Finanzausschusses zu streichen. In der hierdurch ausgelösten Debatte setzte sich die CDU. in der Hauptsache durch Frau Niggemann für die Beibehaltung des Religionsunterrichtes in der bisherigen fakultativen Form bis zur Entscheidung durch ein Landesgesetz ein, während die SPD. durch Gleisner ihre Ansicht dahin formulierte, daß nach ordnungsgemäßer Abwicklung des Fachunterrichts gegen freiwillige Erteilung des Religionsunterrichts in den Schulräumen keine Bedenken beständen, jedoch Mittel des Kreises hierfür nicht zur Verfügung gestellt werden könnten. Der Bereitstellung von Mitteln für den Religionsunterricht in der Handelsschule als einer Tagesschule werde zugestimmt. Gegen die Stimmen der CDU., mit den Stimmen der SPD. und der KPD. wurde der Streichung der 8000.— RM. im Haushaltsplan zugestimmt. Auf Antrag des Abgeordneten Sprenger (KPD.) wurde dieser Betrag dem Etat für Jugendpflege zugewiesen. Ueber die Verwendung im einzelnen soll der Kreisausschuß befinden. Der gesamte Haushaltsplan wurde mit Einstimmigkeit angenommen.

Ein Dringlichkeitsantrag der SPD.-Fraktion forderte 1. eine sofortige 20prozentige

Erhöhung der Unterstützungsrichtsätze

für alle Fürsorgeberechtigten u. 2. eine einheitliche Betreuung nach den Richtsätzen der Gebietsgruppe II. Der Antrag zu 1.) wurde nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen. Der Antrag zu 2.) wurde an den Kreisausschuß verwiesen, um im Einvernehmen mit dem Wohlfahrtsausschuß und den Ortsbehörden eine Neuregelung herbeizuführen.

Wahlkreise für die Landtagswahl

Für die Landtagswahl am 20. April 1947 ist der Landkreis Unna in 2 Wahlkreise eingeteilt. Zum Wahlkreis 112 — Unna-Nord — gehören die Aemter Rhynern, Pelkum und die Stadt Kamen; zum Wahlkreis 113 — Unna-Süd — die Aemter Unna-Kamen, Fröndenberg und die Stadt Unna.

Der Oberkreisdirektor.

Arbeitspässe abholen

Alle beschäftigten Personen (selbständige Berufstätige, Arbeitnehmer), die noch keinen Arbeitspaß besitzen oder beantragt haben, werden hiermit aufgefordert, ihren Arbeitspaß bei der zuständigen Vermittlungsdienststelle des Arbeitsamtes Hamm oder seiner Nebenstellen Unna, Kamen und Fröndenberg nach folgendem Plan abzuholen oder durch bevollmächtigte Personen abholen zu lassen:

Buchstabe A, B, C, D, E, F am 10. März 1947; Buchstabe G, H, I, J, K am 11. März 1947; Buchstabe L, M, N, O, P, Q, R am 12. März 1947; Buchstabe S, Sch, St am 13. März 1947; Buchstabe T, U, V, W, X, Y, Z am 14. März 1947.

Meldekarte, blauer Personalausweis und früheres Arbeitsbuch sind mitzubringen.

Arbeitspaßpflichtigen Personen werden von der 100. Zuteilungsperiode ab (Märzausgabe) Lebensmittelkarten nur gegen Vorlage des Arbeitspasses ausgehändigt.

Arbeitsamt Hamm.

Nur noch vormittags geöffnet

Im Interesse ordnungsmäßiger Erledigung eiliger und laufender Arbeiten ist es notwendig geworden, wie dieses die Behörden und andere Dienststellen bereits seit einiger Zeit getan haben, die Dienststunden für den Publikumsverkehr ab sofort auf werktäglich vormittags einzuschränken. Nachmittags bleiben die Büros für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen.

Kreishandwerkerschaft Unna und Einzelhandelsverband Unna.

Betriebsratswahl der Stadtverwaltung Unna

Am 27. Februar 1947 wählten die städt. Beamten, Angestellten und Arbeiter im Unnaer Rathaus ihren Betriebsrat. Abgegeben wurden 122 Stimmzettel. Von den 12 aufgestellten Kandidaten wurden in den Betriebsrat gewählt die Beamten Stadtinsp. Redel und Spark.-Insp. Zahlten, die Angestellten Jürgens, Kissing und Frl Lambardt und der städt. Arbeiter Meixner.

Städt. Presseamt Unna.

Spende für die Schulspeisung

Auf Anregung des Stadtdirektors erklärten sich alle städt. Beamten und Angestellten damit einverstanden, daß ihre monatlichen Gehaltsbeträge nach unten auf volle Reichsmark abgerundet werden und der damit überschießende Betrag der Kinderschulspeisung zur Verfügung gestellt wird.

Städt. Presseamt Unna.

Wichtig für Kraftfahrzeugbesitzer

Hierdurch mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß ohne Genehmigung des Straßenverkehrsamtes kein Fahrzeug aus dem Kreise ausgeführt werden darf.

Der Oberkreisdirektor.
— Straßenverkehrsamt. —

Sitzung der Amtsvertretung Unna-Kamen

Umfassender Verwaltungsbericht des Amtsdirektor
Einstimmige Annahme des Hauhaltsplanes

Im Lokale Wittler, Unna, trat die Amtsvertretung Unna-Kamen zu einer Sitzung zusammen, die vornehmlich der Beratung und Beschlußfassung über den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1947 diente. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte Amtsbürgermeister Schreiner (SPD.) in ehrenden Worten des am 25. Dezember 1946 verstorbenen Bürgermeisters Ernst Wittkugel (Südkamen). Aus den von der SPD.-Parteileitung bestimmungsgemäß eingereichten 3 Wahlvorschlägen wurde Bürgermeister Karl Bräkelmann (SPD.), Südkamen, als neues Mitglied der SPD.-Fraktion einstimmig gewählt. Der Beitritt des Amtes zum neugebildeten Gemeindetag Westfalens wurde einstimmig beschlossen. In den provisorischen Kreisvorstand wurden bestellt: Kuhle, Heller (SPD.), Rieke (CDU.) und Frische (KPD.) Zur Abnahme der Amtskommunal-Jahresrechnung für 1945 gab Amtsdirektor Biermann den Prüfungsbericht. Mit der Prüfung waren die Amtsvertreter Ape und Frische beauftragt. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Zu der beantragten Entlastung gab die Amtsvertretung einstimmig ihre Billigung.

Amtsdirektor Biermann erstattete einen umfassenden

Verwaltungsbericht

für das Jahr 1946, dem folgende bemerkenswerte Einzelheiten zu entnehmen sind: Die Einwohnerzahl des Amtsbezirks stieg im Jahre 1946 um rd. 4000. Die Steigerung geht vornehmlich auf die große Zahl der aus dem Osten eingetroffenen Flüchtlinge zurück. Bis Ende 1946 waren insgesamt über 10 000 Evakuierte und Flüchtlinge aufgenommen. Der Flüchtlingszustrom macht 10 Prozent der Bevölkerungsziffer des Amtsbezirks aus. Auf 10 Amtseingesessene entfällt 1 Flüchtling, und auf 5 Amtseingesessene 1 Evakuierter. Noch 971 Kriegsgefangene werden zurückerwartet. 180 Männer kehrten bis jetzt mit schweren Körperschäden zurück.

30 Prozent der vorhandenen Gebäude im Amtsbezirk wurden von Kriegseinwirkungen betroffen. Die Schäden verteilen sich zu 3/4 auf Wohngebäude und zu 1/4 auf gewerbliche, besonders landwirtschaftliche Gebäude. Davon sind 3,5 Prozent schwere und Totalschäden und 26,5 Prozent leichte und mittlere Schäden. Der weitaus größte Teil der Gebäude konnte wieder hergestellt werden. Die Wohnraumfläche je Amtseinwohner sank von 12 qm auf 7,5 qm.

Für Kindererholungszwecke wurden 40 000 RM. in den Amtsetat eingesetzt. Die dritte Sozialbeamtinnen-Stelle soll wieder besetzt werden. Zur Brennstoffversorgung der Bevölkerung erwarb die Amtsverwaltung eine ausgebrannte Kohlenhalde, die von einer Arbeitskolonne zur Auswertung kommt.

Der Ausfall der Gefallenen und die Zahl der noch nicht zurückgekehrten Kriegsgefangenen sowie die Zahl der Schwerbeschädigten bedeuten — wirtschaftlich gesehen — einen Verlust von jährlich 2½ Mill. RM. In den Randgebieten des Amtsbezirks ist eine starke Orientierung von Industrieunternehmen zu beobachten. Zwei größere Projekte sind bereits für Heeren und Holzwickede geplant.

Eingehend beschäftigte sich der Bericht mit der Arbeit der Jugendfürsorge und Jugendpflege und der allgemeinen Wohlfahrtspflege. Die Aufwendungen in der Fürsorge machen auf den Kopf der Amtsbevölkerung monatlich 22.40 RM. aus.

Das Amt Unna-Kamen verfügt über ein Vermögen von rd. 1,9 Mill., die Gemeinden über ein Vermögen von 1,5 Mill. An Kriegsbeitrag leisteten die Gemeinden des Amtes 3 173 280 RM. Die Lustbarkeitssteuer-Einnahmen der Gemeinden stiegen von rd. 40 000 RM. auf 150 000 RM. An Kreisumlage sind von den Gemeinden 512 422 RM. zu zahlen.

Die Amtssparkasse weist eine günstige Entwicklung auf. Aus dem Bericht ging hervor, daß mit Rücksicht auf die vorhandenen Barreserven die Amtssparkasse jeder weiteren Entwicklung auf dem Geldmarkt ruhig entgegensehen kann.

Der ordentliche

Haushaltsplan

des Amtes Unna-Kamen für 1947 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 2 371 500 Reichsmark ab. Der Etat fand ohne Diskussion die einstimmige Annahme des Hauses.

Kreiskommandant Lt. Col. Haig nahm zum Schluß der Sitzung das Wort und sprach zu den Amtsvertretern über brennende Tagesfragen. Die Vereinigung der britischen und amerikanischen Zone kennzeichnete Lt. Col. Haig als einen wesentlichen Schritt zu einer baldigen spürbaren Besserung in den deutschen Lebensverhältnissen.

Bezugsausweise für Leuchtpetroleum

1. Haushaltsverbraucher erhalten Leuchtpetroleum im Wege von Petroleum-Bezugsausweisen, deren Gültigkeitsdauer jetzt wieder 12 Monate beträgt. Dementsprechend gelten die jetzt auszustellenden Petroleum-Bezugsausweise in der Zeit vom 1. April 1947 bis zum 31. März 1948.

2 Antragsformulare zur Ausstellung von Bezugsausweisen können bei den zuständigen Wirtschaftsstellen ab 15. März 1947 in Empfang genommen werden.

3. Die ausgefüllten Antragsformulare müssen — nach Bestätigung der darin gemachten Angaben bezüglich des Nichtvorhandenseins an sonstigen Beleuchtungsanlagen durch den jeweils zuständigen Bürgermeister bzw. Stadtdirektor — bis zum 25. März 1947 den Petroleum-Einzelhändlern vorliegen.

4. Die Petroleum-Einzelhändler sammeln die Anträge, legen eine Kundenliste an und reichen die Anträge und Kundenlisten bis zum 28. März 1947 der für sie zuständigen Wirtschaftsstelle ein.

5. Alsdann entscheidet die Wirtschaftsstelle über die ihr vorgelegten Anträge, benachrichtigt die Einzelhändler, die sodann ihrerseits den Antragstellern über die Entscheidung Mitteilung zugehen lassen.

Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.

Versorgung mit Seife und Waschmitteln

Die Abschnitte der 99. ZP. der Seifenkarten M, F, Jgd/K, Klk und Kist können mit den vorgeschriebenen Mengen beliefert werden. Ebenfalls ist der Abschnitt Z (99. ZP.) der Seifenkarten M und F mit je 1 Schachtel Zündhölzer zu beliefern.

Unna, den 5. März 1947.

Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.

Auswanderung nichtdeutscher Personen

Auf Grund einer Verordnung der Mil.-Regierung vom 2. 1. 1947 besteht jetzt für nichtdeutsche Personen die Möglichkeit zur Auswanderung aus Deutschland. Als nichtdeutsche Personen gelten:

a) verschleppte Personen,
b) früher in deutscher Kriegsgefangenschaft befindliche Personen, die im Besitze eines Ausweises für verschleppte Personen sind.
c) Personen, die im Besitze eines Personalausweises gemäß Verordnung Nr. 53 der Mil.-Regierung sind (Einheitspersonalausweise) und aus deren Ausweis ersichtlich ist, daß sie keine deutschen Staatsangehörigen sind.

Auf Personen mit deutscher und lateinamerikanischer Staatsangehörigkeit und Personen, welche früher die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen, finden diese Sonderbestimmungen keine Anwendung.

Alle Nichtdeutschen, welche an einer Auswanderung aus Deutschland interessiert sind, erhalten weitere Auskünfte bei den Stadt- und Amtsverwaltungen des Kreises Unna.

Der Oberkreisdirektor.

Keine Anträge auf Fahrzeugfreigabe!

Mit Rücksicht auf die angespannte Benzin- und Reifenlage ist es nicht möglich, Fahrzeuge über das zur Zeit bestehende Soll hinaus in den Verkehr zu bringen. Alle vorliegenden Anträge auf Freigabe von Fahrzeugen müssen vorerst zurückgestellt werden. Es ist daher zwecklos, vor dem 1. 5. 1947 weitere Eingaben bei den Stadt- und Amtsverwaltungen bzw. beim hiesigen Straßenverkehrsamt vorzulegen.

Der Oberkreisdirektor.

Benutzung des Nordexpreß

Ab 3. März können die Züge L 11 und L 12 auch durch deutsche Zivilreisende in einer besonderen Wagengruppe benutzt werden. Neben dem Fahrpreis 1. oder 2. Klasse ist der FD-Zuschlag zu entrichten, ferner muß eine Zulassungskarte gelöst werden.

L 11 Calais — Aachen — Köln (5,51) — Hagen (7,38) — Hamm (8,43) — Osnabrück — Hamburg — Stockholm.

L 12 Stockholm — Hamburg — Osnabrück — Hamm (1,21) — Hagen (2,19) — Köln (4,08) — Aachen — Calais.

Näheres durch die Auskunft.

Bahnhof Unna.

Preisvergehen

Im Januar 1947 wurden erneut von dem Herrn Regierungspräsidenten — Preisüberwachungsstelle — in Arnsberg, und den nachgeordneten Preisbehörden des Regierungsbezirks Ordnungsstrafen und Mehrerlöseinziehungen wegen Preisverstoßes im Betrage von RM 343 000 verhängt.

Hiervon entfallen: auf Ordnungsstrafen RM 121 000,—, auf Mehrerlöseinziehungen RM 222 000,—.

Ferner wurden von den Preisbehörden zahlreiche Verwarnungen verhängt. Die 829 verhängten Ordnungsstrafen gliedern sich wie folgt: Landwirtschaft 42, Lebens- und Genußmittel 268, Eisen-, Metallwaren und Haushaltungsgegenstände 48, Behelfsartikel und Kunstgewerbe 57, Transportgewerbe 22, handwerkliche Leistungen 58, Sonstiges 125, Mieten 4, Preisauszeichnungen 205.

Im Interesse der Aufrechterhaltung des Gleichgewichts zwischen Löhnen und Preisen werden die Preisbehörden bei allen nachgewiesenen Preisverstößen auch ferner unnachsichtlich einschreiten. Es wird erwartet, daß alle Beteiligten in Industrie, Handel und Handwerk sich im Interesse der Erhaltung der Kaufkraft und der Währung genauestens an die Preisvorschriften halten.

Der Oberkreisdirektor.

Erteilung von Privatunterricht

Die in Nr. 42 der „Amtl. Bekanntmachungen" vom 19. 10. 1946 veröffentlichte Regelung über die Erteilung von Privatunterricht erfährt ab sofort folgende Aenderung: Die Genehmigung zur Erteilung von Privatunterricht in gewerblich- technischen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Fächern ist jetzt bei den Stadt- bzw. Amtsverwaltungen zu beantragen. Diese entscheiden über die Anträge und stellen den Privatunterrichtserlaubnisschein aus.

Für Privatunterricht in wissenschaftlichen und allgemeinbildenden Fächern erteilt nach wie vor der zuständige Schulrat den Privatunterrichtserlaubnisschein.

Der Oberkreisdirektor.

Ueberprüfung der Zulagekarten-Empfänger

Nach Mitteilung des Gewerbeaufsichtsamtes Soest werden alle anerkannten Schwerst-, Schwer-, Teilschwer- und Mittelschwerarbeiter-Zulagen mit Ablauf der 99. Zuteilungsperiode zurückgezogen. Die Gewerbetreibenden werden gebeten, neue Anträge in dreifacher Ausfertigung durch die Post beim Gewerbeaufsichtsamt Soest, Märkischestraße 18, vorzulegen. Aus den Anträgen müssen hervorgehen: Name und Art des Betriebes, Betriebsort, Straße und Hausnummer, Gesamtzahl der beschäftigten Arbeiter, Name und Vorname, Wohnort und Straße eines jeden Arbeiters, für den Zulage beantragt wird. Aus den Anträgen muß weiterhin ersichtlich sein, wer Selbstversorger, Teilselbstversorger oder Normalverbraucher ist, ferner Ort, Art und Dauer der Beschäftigung eines jeden und welche Zulage für diese Arbeitsstelle bisher anerkannt war.

Amt Unna-Kamen.
Der Amtsdirektor.

Volkshochschule Kamen

Fortsetzung der Vorlesung Literaturgeschichte: Montag, 10. März, 20 Uhr, in der Aula. Kunstgeschichte jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Aula. Musikgeschichte jeden Freitag um 20 Uhr in der Aula.

Das Kuratorium.

Guthaben auf Postscheckkonten

Für die ehemaligen deutschen Postscheckämter Aussig, Breslau, Danzig, Königsberg (Pr.), Luxemburg, Stettin und Straßburg (Elsaß) sowie für das Postsparkassenamt Wien bestehen keine Abwicklungsstellen. Auszahlungen aus Guthaben oder sonstige Verfügungen über Guthaben, die auf Postscheckkonten bei diesen früheren Aemtern vorhanden waren, sind z. Zt. in der britischen Zone nicht möglich. Dasselbe gilt von Guthaben auf Postscheck- und Postsparkonten, die bei den früheren Postsparkassenämtern Riga, Warschau und Ukraine bestanden haben.

Reichspostdirektion Dortmund.

Keine Strafen im Führerschein

Auf Anordnung der Straßenbau- und Verkehrsdirektion in Düsseldorf sind alle Eintragungen von Strafen in Führerscheinen von Kraftfahrzeugführern hinfällig. Kraftfahrzeugführer können auf Antrag die Strafen in Führerscheinen beim hiesigen Straßenverkehrsamt (Zimmer 1) löschen lassen.

Landkreis Unna — Straßenverkehrsamt.

Meldung von nichtstaatlichem Forstpersonal

Alle nichtstaatlichen Förster, Forstbeamte und bestätigten Jagdaufseher des Landkreises Unna und der Stadt Hamm werden hierdurch aufgefordert, mir umgehend Name, Vorname und Anschrift mit einem kurzen Lebenslauf und Tätigkeitsnachweis einzureichen.

Unna, Bachstraße 2a.

Maßmann, Kreisjägermeister.

Berichtigung

zu der Anordnung über die Geflügelhaltung 1946/47.

In der in der vorigen Nummer veröffentlichten Anordnung über die Geflügelhaltung 1946/47 muß es unter lfd. Nr. 8) wie folgt heißen:

Diese Anordnung tritt mit dem 1. Januar 1947 in Kraft. Mit dem gleichen Tage werden alle entgegenstehenden Bestimmungen für ungültig erklärt.

Kreisbauernschaft Unna.

Sitzung der Amtsvertretung Fröndenberg

Amtshaushaltssatzung und Haushaltsplan genehmigt.

Unter dem Vorsitz des Amtsbürgermeisters Maßmann fand im „Kolpinghaus" in Fröndenberg eine öffentliche Sitzung der Amtsvertretung statt. In dieser Sitzung nahm auch der Kreiskommandant der Militärregierung, Oberstleutnant Haig, teil. Er forderte in seiner Ansprache die Amtsvertreter auf, nach bestem Können für das Volk zu arbeiten. Auf der anderen Seite, so führte der Kreiskommandant u. a. aus, helfe die Militärregierung, so gut es gehe. Zum Schluß seiner Ansprache beantwortete der Kreiskommandant verschiedene an ihn gerichtete Fragen.

Die Tagesordnung sah die Ergänzungswahl für den aus Gesundheitsrücksichten ausscheidenden Amtsvertreter Fritz Bräutigam, Fröndenberg, vor. Als Ersatzmann wurde der Arbeiter August Dröbler aus Fröndenberg als KPD.-Vertreter in die Amtsvertretung gewählt.

Als wichtiger Beratungsgegenstand stand die Amtshaushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1947 zur Tagesordnung. Der vom Finanzausschuß eingehend vorberatene Haushaltsplan wurde der Amtsvertretung vorgelegt. Er schließt im ordentlichen Haushaltsplan in Einnahme und Ausgabe mit der Gesamtsumme von 1 193 700 RM. ab. Die Amtsumlage ist mit 12,90 Prozent der Steuerkraftmeßzahlen in mäßigen Grenzen gehalten. Den Hauptteil des Haushaltsplanes nimmt die Fürsorgeverwaltung mit der Gesamtsumme von 733 500 Reichsmark ein. Ueber die einzelnen Fürsorgearten und die Aufbringung der Kosten wurde eingehend Bericht erstattet. Die Finanzlage des Amtes Fröndenberg kann als günstig bezeichnet werden. Schulden sind nicht vorhanden. Haushaltssatzung und Haushaltsplan wurden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Zur Besetzung der vom Landkreis Unna geschaffenen Schlichtungsstelle für Wohnungsstreitigkeiten wurden von der Amtsvertretung als Vermieter Wilh. Taterka und Heinrich Möhlecke, als Mieter Josef Müting und Franz Fischer, sämtlich aus Fröndenberg, gewählt.

Die Amtsvertretung beschloß einstimmig den Beitritt des Amtes Fröndenberg zum Gemeindetag Westfalen, Verband der kreisangehörigen Gemeinden, Städte und Aemter in der Provinz Westfalen.

Von der durch den Kommandanten der Militärregierung in Unna erfolgten Bestätigung des Amtsbürgermeisters Maßmann (CDU.) und des Amtsbeigeordneten Hüser (SPD.) wurde der Amtsvertretung Mitteilung gemacht. Weiter wurde die Versammlung über die kulturellen Bestrebungen des Kreiskulturvereins in Unna eingehend vom Amtsbürgermeister und Amtsdirektor unterrichtet. Die Amtsvertretung billigte die finanzielle Unterstützung des Kreiskulturvereins bis zu einem Höchstbetrage von 2500 RM.

Nach Erledigung einiger weiterer kleinerer Punkte wurde die öffentliche Sitzung geschlossen. Das Haus verhandelte in geheimer Sitzung weiter.

Sitzung der Amtsvertretung Pelkum

Annahme des Haushaltsplanes — Aenderung der Sparkassensatzung

Amtsbürgermeister Renninghoff eröffnete die Sitzung mit einer kurzen Ansprache, bei der er der Toten der Grubenkatastrophe Bergkamen von Februar 1946 gedachte. Weiter gab der Amtsbürgermeister einen umfassenden Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse seit der letzten Amtsversammlung. Der

Haushaltsplan

wurde durch den Amtsinspektor Liesegang eingehend erläutert. Die Amtsvertreter hatten Gelegenheit, sich zu den einzelnen Haushaltsabschnitten zu äußern. Es wurde zur Kenntnis genommen, daß das Amt bei den erhöhten finanziellen Aufgaben trotzdem eine Senkung der Amtsumlage vorgenommen habe, was den amtsangehörigen Gemeinden zugute komme.

Nach einstimmiger Annahme des Haushaltsplanes wurde folgende

Haushaltssatzung

erlassen:

§ 1. Der dieser Satzung als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1947 wird in Einnahme und Ausgabe auf 3 192 000 RM. festgesetzt.

§ 2. Die Amtsumlage wird auf 25 Prozent der Steuerkraftzahl einschl. der Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

§ 3. Die Aufnahme von Kassenkrediten bzw. Darlehen ist nicht beabsichtigt.

Amtsoberinspektor Güldenhaupt erläuterte den Stellenplan des Amtes für das Rechnungsjahr 1947. Nach einstimmiger Annahme wurde folgender Beschluß gefaßt:

Gemäß § 1 der Verordnung über die Aufstellung von Stellenplänen in Gemeinden und Gemeindeverbänden vom 2. 11. 1932 in Verbindung mit den Ausführungsbestimmungen vom 16. 12. 1932 wird der Stellenplan für das Rechnungsjahr 1947 festgestellt.

Die Amtsversammlung billigte den Beschluß des Personal- und Hauptausschusses vom 20. 2. 1947 und beschloß, den Sparkassenangestellten Ernst Düsing unter Berufung in das Beamtenverhältnis zum Amtssekretär anzustellen.

Weiter genehmigte die Amtsversammlung den Beschluß des Personal- und Hauptausschusses vom 20. 2. 1947 auf

Erweiterung des Sparkassenvorstandes.

Als Ersatzmitglieder sind hiernach in Aussicht genommen: Bauunternehmer Kussek, Rünthe, Mühlenbesitzer Heinrich Schnettker, Wiescherhöfen, Bürgermeister Flessenkämper, Bönen.

Die Amtsversammlung nahm von dem Beschluß des Sparkassenvorstandes vom 18. 2. 1947 hinsichtlich des Verwaltungskostenvoranschlages für das Jahr 1947 Kenntnis. Gegen den vom Sparkassenvorstand auf 77 510 RM. festgesetzten Verwaltungskostenvoranschlag der Amtssparkasse zu Pelkum für das Jahr 1947 wurden Einwendungen nicht erhoben.

Der Beschluß des Sparkassenvorstandes vom 18. 2. 1947 auf Aenderung des § 27, Abs. 2 der Sparkassensatzung wurde der Versammlung bekanntgegeben. Die Amtsversammlung billigte diese Maßnahme und faßte folgenden Beschluß:

Nach Anhörung des Sparkassenvorstandes wird § 27, Abs. 2, Satz 1 der

Sparkassensatzung

wie folgt geändert:

Gegen einfachen Schuldschein ohne weitere Sicherheit dürfen Darlehn im Einzelfalle bis zu 10 000 RM. nur auf Grund eines einstimmig gefaßten Beschlusses des Kreditausschusses oder des Vorstandes bewilligt werden. Sie sind jederzeit fristlos kündbar.

Weiter beschäftigte sich die Amtsvertretung mit dem Ankauf eines Personenkraftwagens und nahm Stellung zu den Eingemeindungsplänen der Stadt Hamm.

Eierablieferung im Wirtschaftsjahr 1946/47

Betr. landwirtschaftliche u. nichtlandwirtschaftliche Geflügelhalter

Für das Wirtschaftsjahr 1946/47, das vom 1. Oktober 1946 bis zum 30. September 1947 läuft, sind vom Milch-, Fett- und Eierwirtschaftsverband Westfalen die Durchführungsbestimmungen zu der Anordnung Nr. E 1/46 vom 8. November 1946 der Hauptstelle für Milch-, Fett- und Eierwirtschaft in Hamburg herausgegeben worden. Nach diesen Bestimmungen ist jeder landwirtschaftliche Geflügelhalter, d. h. jeder Vollselbstversorger oder Teilselbstversorger **in Brot und Kartoffeln** verpflichtet, im Eierwirtschaftsjahr 1946/47 je gehaltener Henne, einschließlich Zwerghenne und Ente, 40 Eier abzuliefern. Uebersteigt der Gesamtbestand an Hennen und Enten die Zahl von 25 (auch bei anerkannten Zuchten), so sind vom 26. Tier an je Tier 80 Eier abzuliefern.

Jeder **nichtlandwirtschaftliche Geflügelhalter** ist verpflichtet, von jeder gehaltenen Henne, Zwerghenne und Ente 10 Eier abzuliefern. Geflügelhalter im Gebiet der Kreisbauernschaft Unna (einschließlich Stadtkreis Hamm), die mindestens für die Dauer von drei zusammenhängenden Zuteilungsperioden Schwer- oder Schwerstarbeiterkarten erhalten, sind von der Eierablieferung für eine Henne, Zwerghenne oder Ente je Kopf der Hausgemeinschaft befreit.

Die landwirtschaftlichen Geflügelhalter erhalten von der Kreisbauernschaft einen Eierablieferungsbescheid. Das Ablieferungssoll der landwirtschaftlichen Geflügelhalter ist bis zu 25 Prozent zum 30. März bis zu 80 Prozent bis zum 22. Juni, und bis zu 100 Prozent bis zum 30. September 1947 zu erfüllen.

Die nichtlandwirtschaftlichen Geflügelhalter erhalten **keinen** besonderen Ablieferungsbescheid. Als Nachweis über die Eierablieferung wird von den zugelassenen Sammlern und Annahmestellen eine Bescheinigung ausgestellt. Das Soll von 10 Eiern je Tier ist bis spätestens zum 22. Juni 1947, dem Ende der 102. Zuteilungsperiode, zu erfüllen.

Am 27. April und am 20. Juli 1947 oder zu anderen Terminen, die vom Milch-, Fett- und Eierwirtschaftsverband Westfalen festgesetzt werden, wird die Eierablieferung der Geflügelhalter überprüft werden. Nur auf Grund einer durch die Kreisbauernschaft beglaubigten Aenderung am Tierbestand kann eine Ermäßigung des Eierablieferungssolls erfolgen. Bestandsminderungen also, die nicht im Eierablieferungsbescheid bescheinigt sind, werden nicht berücksichtigt.

Nichtlandwirtschaftliche Geflügelhalter haben Aenderungen im Geflügelbestand der zuständigen Kartenausgabestelle, unter Vorlage der entsprechenden Unterlagen, zu melden.

Die Ablieferung oder Abgabe der Eier darf nur an zugelassene Erfassungsbetriebe, an anerkannte Brütereien gegen Bruteierbezugsschein oder nach besonderer Genehmigung an Krankenanstalten und ähnliche Großverbraucher gegen Bezugsschein B erfolgen. Die Abgabe unmittelbar vom Erzeuger an Verbraucher auf Grund der Eierkarte ist nicht gestattet.

Sämtliche Haushaltsangehörige der Selbstversorger von Eiern scheiden aus der Eierzuteilung (auf Grund von Eierkarten oder sonstigen Bezugsberechtigungen) aus, auch wenn die Zahl der gehaltenen Tiere geringer ist als die zum Haushalt gehörende Personenzahl. Dazu rechnen nur die Personen, die mit dem Haushaltungsvorstand zu einer Selbstversorgergemeinschaft gehören und in die Haushaltsstammkarte eingetragen sind.

Die Haltung und Mast von Geflügel aller Art für, von oder durch Dritte ist verboten.

Kreisbauernschaft Unna.

Geringe Bezugschein-Zuteilung

Es mehren sich in letzter Zeit Anfragen, durch die seitens der Bevölkerung immer wieder um Auskunft über die Verteilung der Bezugsmarken gebeten wird. Da es aber nicht möglich ist, alle Anfragen dieser Art einzeln zu erledigen, soll diese Veröffentlichung zur Aufklärung dienen.

Um eine ordnungsmäßige Verteilung der Bezugsmarken voll zu gewährleisten, wurden im September 1946 die örtlichen Wirtschaftsausschüsse zwecks Ueberprüfung der Anträge und Verteilung der Bezugsmarken eingeschaltet. Die Ueberprüfungen ergaben, daß bei rd. 90—95 Prozent aller Antragsteller die Frage der Bedürftigkeit bejaht werden mußte, so daß auf Grund der bisherigen Zuweisungen nur ein Bruchteil der vorliegenden Anträge — aus denen die dringlichsten Anträge herauskristallisiert wurden — berücksichtigt werden konnte.

Allein die Zuteilung an Bezugsmarken für die Monate Januar und Februar 1947 gibt hierüber ein klares Bild.

Für den Amtsbereich Unna-Kamen mit 22 selbständigen Gemeinden und einer Einwohnerzahl von rd. 43 000 Köpfen (darunter über 10 000 Flüchtlinge, Evakuierte, Ausgebombte) wurden für Januar und Februar 1947 zugewiesen:

Für Männer: 3 Anzüge, 14 Saccos, 28 Hosen, 8 Arbeitsjoppen, 8 Paar Socken, 1 Unterhemd, 1 Unterhose, 3 Berufsanzüge, 68 Paar Lederschuhe, 150 Paar Arbeitsschuhe. Für Frauen: 1 Wintermantel, 51 Kleider, 10 Taghemden, 7 Nachthemden, 128 Paar Lederstraßenschuhe, 37 Paar Gummiüberschuhe. Für Knaben: 6 Jäckchen, 21 Hosen, 28 Pullover. Für Mädchen: 8 Wintermäntel, 28 Winterkleider, 260 Paar Lederstraßenschuhe für Kinder bis zur Gr. 35. Für Kleinkinder: 8 Mäntel, 14 Sommerkleider, 14 Paar Strümpfe. Für Säuglinge: 3 Höschen, 48 Windeln, 25 Moltontücher.

An Haushaltsgerät: 4 Oefen, 1 Einsatzkessel, 3 Kohlenherde, 14 Wasserkessel, 4 Hausmaltseimer, 1 Wanne, 1 Viehtopf. An Möbeln: 1 Holzbettstelle, 17 Eisenbettstellen, 1 Tisch, 28 Sühle.

Fahrräder und Bereifung: 28 Fahrräder, 10 Scheinwerfer, 10 Dynamos, 62 Fahrraddecken, 106 Schläuche.

Wie schwer es ist, diese im Verhältnis zur Zahl der vorliegenden Dringlichkeitsanträge äußerst geringe Zuweisung gerecht zu verteilen, mag jeder Einwohner und Antragsteller des Amtes Unna-Kamen selbst entscheiden.

Der Amtsdirektor: gez. Biermann.

Oeffentliche Mahnung

An die Entrichtung:

1. der am 10. d. Mts. fälligen Lohnsteuer und Umsatzsteuer-Vorauszahlungen,
2. der am 15. d. Mts. fälligen Tilgungsbeträge auf Ehestandsdarlehen,
3. aller bisher fällig gewesenen Zahlungen an Steuern, Ausgleichsumlagen und sonstigen Abgaben (Abschluß- und Ratenzahlungen, sowie Stundungsbeträge und aller auf Grund von Nach- und Neuveranlagungen zu leistenden Zahlungen)

wird erinnert.

Für die zu spät entrichteten Beträge werden 2 v. H. Säumniszuschläge erhoben. Das Beitreibungsverfahren wird 8 Tage nach Ablauf des Fälligkeitstermins eingeleitet.

Hamm (Westf.), 5. März 1947.

Finanzamt (Finanzkasse).

Mitteilungen des Kreiskulturvereins

Am Donnerstag, 13. März, findet um 19.30 Uhr in der „Tonhalle" ein Konzert des Kreisorchesters, geleitet von Musikdirektor Rudolf Horschler, statt, unter dem Motto „Ein Abend mit Johann Strauß". Mitwirkende sind Luise Wiethaus, Sopran, und Ferdinand Erdtmann, Tenor, beide von den Städt. Bühnen Dortmund. Der Vorverkauf hat am 3. 3. 1947 in der Buchhandlung Hornung, am Markt, begonnen.

Am Donnerstag, 30. 3. 1947, um 20 Uhr, findet in der Tonhalle die ursprünglich für den 20. Februar vorgesehene Aufführung des Schauspiels „Die heilige Flamme" von W. S. Maugham durch die Städt. Bühnen Hagen statt. Der Vorverkauf in der Buchhandlung Hornung, am Markt, wurde nicht unterbrochen und wird gleichermaßen an Mitglieder und Nichtmitglieder fortgesetzt.

Am Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr, findet in der „Tonhalle" das 1. Sinfoniekonzert des Kreisorchesters, geleitet von Musikdirektor Rudolf Horschler, statt. Solist ist Friedrich Enzen, 1. Konzertmeister des Städt. Orchesters Dortmund. Das Programm bringt Werke von Haydn, Mozart und Beethoven. Eintrittspreise 3.—, 4.— und 5.— RM., Mitglieder erhalten 50 Prozent Ermäßigung. Vorverkauf ab 13. März in der Buchhandlung Hornung, am Markt.

In Fröndenberg findet am Freitag, 14. März, 20 Uhr, im Lichtspielhaus ein Kammermusikabend statt. Heinz Pitoll, Fröndenberg, Violine, und Heinrich Schulte-Goseswinkel, Klavier, spielen Werke von Veracini, Mozart, Beethoven, Debussi und Chopin. Eintrittspreise 3.— RM. für Nichtmitglieder und 2.50 RM. für Mitglieder des Kreiskulturvereins.

In Massen findet am Sonntag, 16. März, 19.30 Uhr, im Kinosaal ein Opernkonzert mit Melodien aus heiteren Opern statt. Ausführende: Das Kreisorchester Unna, geleitet von Musikdirektor Rudolf Horschler; Henny Kotthoff, Sopran, und Hans Schaut, Baß-Bariton.

Alles Nähere ist aus den Plakaten ersichtlich.

Der Landrat als Vorsitzender.

Lebensmittelzuteilungen in der 2. Woche der 99. ZP. (10. 3. - 16. 3. 1947)

1. Brot anstelle von Speisekartoffeln. Im Bereich der Ernährungsämter Abt. B

Ahaus,	Herford-Stadt,	Olpe,
Altena,	Herford-Land,	Paderborn,
Arnsberg,	Höxter,	Siegen-Stadt,
Beckum,	Iserlohn-Stadt,	Siegen-Land,
Bielefeld-Land,	Iserlohn-Land,	Soest,
Borken,	Lippstadt,	Steinfurt,
Bocholt,	Lübbecke,	Tecklenburg,
Brilon,	Lüdenscheid,	Warendorf,
Büren,	Lüdinghausen,	Warburg,
Coesfeld,	Meschede,	Wiedenbrück,
Detmold,	Minden,	Wittgenstein,
Halle,	Münster-Land,	

wird folgende Regelung getroffen:

Auf jeden Einzelabschnitt der Bezugsausweise für Speisekartoffeln und zwar III und IV des Bezugsausweises für Speisekartoffeln für Personen über 3 Jahre und III/IV des Bezugsausweises für Personen von 1—3 Jahren können anstelle von 2500 Gramm Speisekartoffeln 600 Gramm Brot bezogen werden.

Die eingenommenen Abschnitte der Bezugsausweise für Speisekartoffeln sind von den Brotverkäufern gesondert aufzukleben.

Auf die Abschnitte über 2000 Gramm Speisekartoffeln der Zusatzkarten T 65, sowie der Ergänzungskarten S 66 und Sst 67 sowie der Berechtigungskarten für Mütter M 70 können auf den einzelnen Abschnitt der 98. Zuteilungsperiode anstelle von 2000 Gramm Speisekartoffeln 500 Gramm Brot geliefert werden.

2. Ausgabe von Trockenkartoffeln im Bereich des Haupternährungsamtes Ruhr und in den Städten Münster und Bielefeld. Auf die Abschnitte der Lebensmittelkarten für die laufende 99. ZP. werden anstelle von Speisekartoffeln Trockenkartoffeln ausgegeben:

a) auf Abschnitt I/II des Bezugsausweises für Speisekartoffeln für Personen von 1—3 Jahren;
b) auf Abschnitt I und II des Bezugsausweises für Speisekartoffeln für Personen über 3 Jahre;
c) auf Abschnitt I und II der Ergänzungskarte für Schwerarbeiter S 66/99 und Schwerstarbeiter Sst 67/99;
d) auf Abschnitt I der Zusatzkarte für Teilschwerarbeiter T 65/99;
e) Auf Abschnitt I der Berechtigungskarte für werdende und stillende Mütter M 70/99.

Die Ausgabe der Trockenkartoffeln erfolgt im Verhältnis 1:7, anstelle von 2500 Gramm Speisekartoffeln = 375 Gramm Trockenkartoffeln, anstelle von 2000 Gramm Speisekartoffeln = 300 Gramm Trockenkartoffeln. Die Ausgabe der Trockenkartoffeln erfolgt über bestimmte Kleinverteiler.

3. Nährmittel. Die Abgabe des Abschnittes 701 des Verbrauchers an den Kleinverteiler und die Ausstellung von Bezugschein A über den Abschnitt 701 bedeutet in keinem Falle eine Vorbestellung.

Der Abschnitt 701 ist lediglich ein Zählabschnitt. Die Bezugscheine A über 701 dienen nicht der Belieferung.

Die Belieferung mit Nährmitteln an den Kleinverteiler erfolgt ausschließlich über Bezugscheine A mit einem Ausstellungsdatum vom 3. 2. 1947 und später. Bezugscheine B sind ohne Beschränkung zu beliefern.

4. Zucker. Die mit Mengeneindruck versehenen Abschnitte über Zucker sind mit den aufgedruckten Mengen zu beliefern. Außerdem werden nachstehende Aufrufnummern über Zucker mit der danebenstehenden Aufrufmenge beliefert.

Lebensmittelkarten	Aufrufnummern	Aufrufmengen g je
11, 21, 31	11, 21 31	75
12, 22, 32	12, 22 32	200
13, 23 33	13, 23 33	200
14, 24, 34	14 24, 34	75
15, 25, 35	15, 25, 35	75
16, 26, 36	16, 26 36	250
41	41	125
44	44	125
70	70	125

5. Fisch. Die Abschnitte über Fisch der 98. ZP. verlieren mit Ablauf der 1. Woche der 99. ZP ihre Gültigkeit.

Aufrufplan für die II. Woche der 99. Zuteilungsperiode vom 10. 3. bis 16. 3. 1947 (Mengen in Gramm)

Lebensmittelkarten für		Brot: Gesamt-Ration in der 99. Z.-P.	Brot: Aufruf-Ration in der II Woche	Brot: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte II x	Brot: Aufrufabschnitte: Großabschnitte II x	Brot: Verschiedene Großabschnitte: Nr.	Menge	II, IIa, IIb je Mengex	Brot: Rest-Ration	Nährmittel: Gesamt-Ration in der 99 Z.-P.	Nährmittel: Aufruf-Ration in der II Woche	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte St x	N x	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Großabschnitte Je	Nährmittel: Rest-Rationen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Erwachsene	11, 21, 31	11250	*2500*	—	1000	o 1	1000	500	7250	1000	*250*	*2x50	*6x25	N 1 250	500
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendliche	12, 22, 32	14500	*3000*	—	—	o 5	1000	1000	9000	1100	*300*	*2x50	*6x25	N 1 250	550
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N 2 50	—
Kinder	13, 23, 33	12000	*3000*	—	x1000	o 10	1500	500	7500	1250	*250*	*2x50	*6x25	N 1 250	750
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinkinder	14, 24, 34	7000	*2200*	—	1000	15	1000	Zw200	2900	1250	*250*	*2x50	*6x25	N 1 250	500
Kleinstkinder	15, 25 35	4000	*700*	—	500	—	—	Zw200	1400	1500	*250*	*2x50	*6x25	N 1 250	750
Säuglinge	16, 26, 36	2500	*700*	—	—	22	800	Zw200	1400	2000	*500*	*4x25	*6x25	N1+2 250	1000
Vollselbstversorg. üb. 6 J.	41	—	—	—	—		—	—	—	250	—	*4x25	*6x25	—	—
unter 6 Jahre	44	—	—	—	—		—	—	—	250	—	*4x25	*6x25	—	—
Selbstversorgerbrotk.	47	12000	*3500*	—	—	26	1500	1000	4500	—	—	—	—	—	—
Arbeiterzusatzkarte	Z 60	1600	*400*	8x50	—	—	—	—	800	—	—	—	—	—	—
Zus.-K. f. Teil-Schwerarb.	T 65	2500	*400*	8x50	—	—	—	—	1250	750	—	—	—	—	375
Erg.-K. f. Schwerarb.	S 66	3400	*850*	7x50	500	—	—	—	1700	1500	*375*	—	NII 5x25	N II 250	750
Erg.-K. f. Schwerstarb.	Sst 67	4000	*1000*	—	500	—	—	500	2000	1500	*375*	—	NII 5x25	N II 250	750
Ber.-Karte f. Mütter	M 70	2500	*1000*	—	—	29	1000	—	1000	1250	*250*	—	—	N IIa 250	500

* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig. — Kinderstärkemehle: Der Abschnitt N 3 der Karten 14, 24, 34, 15, 25, 35, 16, 26, 36 berechtigt zum Bezuge von 250 g Kinderstärkemehlen; bei der Karte 44 der Sonderabschnitt L 904, bei der Karte 70 der mit 250 g Nährmittel bezeichnete Abschnitt III.
Die Abschnitte Zw 200 der Lebensmittelkarten 14—16, 24—26, 34—36 berechtigen zum Bezug von 150 g Dauerbackwaren.
x Der Abschnitt II über 1000 g Brot der 2. Woche der Karten Nr. 13, 23, 33 berechtigt zum Bezuge von 750 g Dauerbackwaren.
o Diese Brotabschnitte sind erst ab Mittwoch, den 12. März 1947, zu beliefern.
Kindergetreidenährmittel können auf alle Abschnitte der Karten 16, 26, 36 über Brot bezogen werden und zwar 375 g Kindergetreidenährmittel für 500 g Brot, also ein Aufrufabschnitt 22, 23 oder 24 über 300 g und ein Zw-Abschnitt über 200 g.
x Die Abschnitte sind mit Mengenaufdruck versehen.

Alle übrigen Abschnitte der Lebensmittelkarten haben ab Freitag der Vorwoche Gültigkeit.

Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

Wohnraumverhältnisse in Unna

Keine Keller- und Gemeinschaftsunterkünfte mehr

Der Stadtbezirk Unna ist nach den z. Zt. gültigen Bestimmungen bei Zugrundelegung einer Einwohnerzahl von 23 092 Personen mit einer zur Verfügung stehenden Gesamtwohnfläche von 202 600 qm als überbelegt anzusehen.

Zur Zeit sind 6126 Wohnungseinheiten vorhanden, wovon 126 Wohnungseinheiten mit ca. 11 000 qm durch die Besatzungsbehörde belegt und 65 Wohnungseinheiten mit 4400 qm als Büroräume des Landesernährungsamtes bzw. der Landesbauernschaft in Anspruch genommen sind. Darüber hinaus mußten dem LEA. bis Ende Januar 1947 insgesamt 457 möbl. Zimmer für Angestellte usw. zur Verfügung gestellt werden.

Die von der Mil.-Regierung für den Monat Januar 1947 befohlene Umquartierung von Flüchtlingen wurde vorläufig zurückgestellt. Die im Monat Dezember 46 angeordnete Beschlagnahme von 45 Wohnungen für belgische Familien kommt insoweit nicht zur Durchführung, als nach den neuerdings erlassenen Bestimmungen neben 2 Familien im Januar, Februar 5 Familien, im Monat März nur 7 Familien zu erwarten sind. Ueber die Inanspruchnahme der restlichen Wohnungen ist zur Zeit noch nichts bekannt. Im Monat Januar 1947 fanden 157 Umzüge nach außerhalb und 77 innerhalb des Stadtgebietes statt.

Mit Rücksicht darauf, daß Zuzugsgenehmigungen infolge der derzeitigen Ueberbelegung nicht gewährt werden können, sind trotzdem 100 Zugänge bzw. 57 Abgänge zu verzeichnen. Es handelt sich dabei um solche Personen, die bereits früher ortsansässig waren und mit deren Zuzug kein zusätzlicher Wohnraum in Anspruch genommen wurde.

Zur Lenkung einer geordneten Wohnraumerfassung und -Verteilung hat die eigens dafür bestimmte Wohnungskommission in Verbindung mit dem Wohnungsamt in 4 stattgefundenen Sitzungen besonders dringliche Probleme auf dem Gebiete des Wohnungswesens erörtert und vorbereitende Maßnahmen getroffen. In der Liste der Wohnungssuchenden sind z. Zt. 411 Personen registriert.

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, daß trotz des erheblichen Wohnraummangels im Stadtbezirk Unna sich keine Keller- bzw. Gemeinschafts-Unterkünfte mehr befinden.

Städt. Presseamt Unna.

Begabtenförderung

Daß die Sammlung zur Begabtenförderung auch von der Jugend richtig aufgefaßt und begrüßt wird, zeigt der Brief eines Unnaer Studenten aus Köln, der vor einigen Tagen dem Stadtdirektor zuging und auszugsweise hier wiedergegeben ist:

„Während eines kurzen Besuches in Unna, las ich Ihren Aufruf an die Bevölkerung der Stadt Unna, für begabte junge Leute zu spenden. Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen mitzuteilen, daß mich dieser Aufruf sehr beeindruckt hat. Zeigt er doch, daß es noch Leute in entsprechenden Stellen gibt, die nicht nur die Lage der Jugend erkennen — das tun viele — sondern sie auch anpacken. Dieses wirkliche „Anpakken" habe ich zu meiner Freude nun in meiner Heimatstadt Unna erlebt, und es berechtigt mich zu der Hoffnung, daß Unna — durch seine Vertreter — vielleicht einmal dazu berufen ist nicht nur den „Stein ins Rollen zu bringen", sondern später einmal ein Mittelpunkt der Bildung und Bildungsmöglichkeit — nicht nur Volkshochschule — werden wird. Leider habe ich die Kontonummer für Spenden nicht vermerkt. Ich bitte Sie also den beigefügten Betrag weiter zu reichen. Es ist nicht viel, für mich jedoch, der ich ja noch studiere, wohl. Ich bitte vielmehr den guten Willen für die Tat zu nehmen."

Städt. Presseamt Unna.

Mütterberatungsstunden

Unna: Montag, 10. März, 15—16 Uhr, im Staatl. Gesundheitsamt Unna, Wasserstraße 25; Holzwickede: Montag, 10. März, 13.15—14.15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle im Rathaus; Königsborn: Dienstag, 11. März, 15—16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule am Bahnhof; Berge: Mittwoch, 12. März, 13.30—14.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Nattkemper; Westtünnen: Mittwoch, 12. März 14.45 bis 15.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; Osttünnen: Mittwoch, 12. März, 15.45—16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Elbers; Lünern: Mittwoch, 12. März, 14—15 Uhr, in der Schule in Lünern; Herringen: Donnerstag 13. März, 13.30—15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Jahnschule; Langschede: Donnerstag 13. März, 13—13.45 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; Dellwig: Donnerstag, 13. März, 14—14.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Kalthoff; Altendorf: Donnerstag, 13. März, 14.45—15.15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; Billmerich: Donnerstag, 13. März, 15.30—16.15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule; Weddinghofen: Freitag, 14. März, 14—15 Uhr, in der Schule; Bergkamen: Freitag, 14. März, 13.30—15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Bergmann.

Am Dienstag, 11. März, fällt die Mütterberatung in Altenbögge aus.

Staatl. Gesundheitsamt des Kreises Unna.
Der Amtsarzt.

Amtsgericht Kamen. 26. 2. 1947. HRA 274. Die bisherige Handelsgesellschaft Bernemann & Co. und der Gesellschaftsvertrag sind durch Verhandlung vom 3. 6. 1948 betr. Firmenbezeichnung und Gewinn- und Verlustteilung abgeändert. Die Firma lautet jetzt: Vehling & Co.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Unna.

Sonntag (Okuli), den 9. März 1947.

Lutherhaus: 9.30 Uhr: Pastor Walter; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 14.00 Uhr: Kindergottesdienst; 15.00 Uhr: Konfirmandenprüfung Pastor Homann; 17.00 Uhr: Evgl. kirchl. Männerdienst mit Vortrag von Pastor Lic. Dr. Lutz über die Entwicklung der Kirche.

Donnerstag, den 13. März 1947

20.00 Uhr: Passionsgottesdienst, Pastor Küstermann.

Montag, 15.00 Uhr: Vorstandssitzung der Frauenhilfe Pastor Lic. Dr. Lutz; 20.00 Uhr: Jungmädchenkreis der Aelteren. Dienstag, 15.00 Uhr: Frauenhilfe Lic. Dr. Lutz; 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis der Jüngeren; 19.30 Uhr: Jungmännergemeinde. Mittwoch, 16.00 Uhr: Mädchenjungschar; 20.15 Uhr: Kirchenchor; 14.00 bis 18.00 Uhr: Nähstube für Evakuierte und Flüchtlinge.

Kindergarten Kamener Str.: 9.30 Uhr: Pastor Küstermann; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Donnerstag, den 13. März 1947

20.00 Uhr: Passionsgottesdienst, Pastor Edelhoff.

Dienstag, 16.30 Uhr: Mädchenjungschar; 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis. Mittwoch, 15.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der Frauenhilfe; 20.00 Uhr: Singgemeinde. Freitag, 16.00 Uhr: Knabenjungschar; 19.00 Uhr: Jungmännergemeinde.

Beetsaal. 9.30 Uhr: Pastor Lic. Dr. Lutz; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Donnerstag, den 13. März 1947

20.00 Uhr: Passionsgottesdienst, Pastor Mayer.

Montag, 14.00 Uhr: Nähstube; 20.00 Uhr: Kirchenchor. Dienstag, 20.00 Uhr: Jungmädchenkreis. Mittwoch, 15.00 Uhr: Frauenhilfe. Donnerstag, 20.00 Uhr, im Anschluß an den Passionsgottesdienst: Jungmännerkreis im Pfarrhaus. Freitag, 16.00 Uhr: Posaunenschülerchor; 17.00 Uhr: Knabenjungschar. Sonnabend, 15.45 Uhr: Kinderchor. Sonntag, 13.00 Uhr: Posaunenchor.

Lünern.

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfr. Schulze-Marmeling. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 20 Uhr: Kirchenchor. Dienstag: 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis (Aeltere). Mittwoch: 17 Uhr: Passionsgottesdienst; 20 Uhr: Jungmädchenkreis.

Holzwickede.

Sonntag, den 9. März 1947.

9.30 Uhr: Gottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst; 16.00 Uhr: Männerdienst.

Dienstag, 20.00 Uhr: Jungmütterkreis Nordstraße. Mittwoch, 16.00 Uhr: Bibelstunde an der Chaussee; 20.00 Uhr: Passionsandacht in der Poststraße.

Flierich.

9 Uhr: Gottesdienst Pfr. Hirsch. 10 Uhr: Kindergottesdienst Pfr. Hirsch. Mittwoch, 14 Uhr: Frauenhilfsstunde. Freitag, 17 Uhr: Passionsandacht.

Dellwig.

9.30 Uhr: Hauptgottesdienst im Bodelschwinghhaus. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch: 20 Uhr: Kirchenchor. Freitag: 20 Uhr: Passionsandacht im Bodelschwinghhaus.

Langschede.

Mittwoch: 14 Uhr: Frauenhilfe bei Wehner.

Ardey.

Donnerstag: 16 Uhr: Frauenhilfe in der Schule.

Fröndenberg.

9.30 Uhr: Hauptgottesdienst. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch 17 Uhr: Passionsgottesdienst im Gemeindehaus; 20 Uhr im Krankenhaus. Montag: 20 Uhr: Jungmädchenstunde. Dienstag: 20 Uhr: Jungmütterstunde im Pfarrhaus. Mittwoch: 15 Uhr: Frauenhilfe. Freitag: 20 Uhr: Jungmännerstunde.

Kamen.

Lutherkirche: 9.30 Uhr: Sup. Philipps. 14 Uhr: Prüfung der Konfirmanden von P. Hagemann. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 16.30 Uhr: Jungmädchenkreis. 17 Uhr: Männerdienst. Bergkamen-Dorf: 9 Uhr P. Hagemann. Overberge 8.30 Uhr P. Donsbach. Lerche: 10 Uhr P. Donsbach. 3. Passionsgottesdienst Mittwoch, 12 3., 20 Uhr, in der Lutherkirche, P. Donsbach. Frauenhilfe Overberge Mittwoch, den 12. 3., 15 Uhr. Montag: 17.30 Uhr: Jungschar für Knaben im Luthersaal; 14—18 Uhr: Flüchtlingsnähstube; 19.30 Uhr: Jungenschaft. Dienstag: 14.30 Uhr: Jungschar für Mädchen; 16 Uhr: Frauenchor; 19.30 Uhr: Mädchenkreis. Donnerstag: 15.30 Uhr: Jungschar für Mädchen; 18 Uhr: Vorbereitung; 20 Uhr: Posaunenchor. Freitag: 17.30 Uhr: Knabenjungschar im Luthersaal; 20 Uhr: Kirchenchor. Sonnabend: 20 Uhr: C. V. J. M.

Methler.

9.30 Uhr: P. Gerlach. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 19.30 Uhr: Jungmännerstunde. Dienstagabend: Kirchenchor. Mittwoch: 19.30 Uhr: Passionsandacht Weddinghofen, Schule; Donnerstag: 14.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde für Altmütter; 19.30 Uhr: Passionsandacht Methler, Gemeindehaus; 19.30 Uhr: Passionsandacht Niederaden, Neuhaus. Freitagabend: Posaunenchor.

Bergkamen.

9.00 Uhr im Pfarrhaus: P. Domke; 10.15 Uhr im Wohlfahrtsgebäude: P. Domke; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst und Taufen; 14.30 Uhr: Jungen-Jungschar und 17.00 Uhr: Jungmännerkreis in der Höterstraße.

Montag, 19.00 Uhr: Jungmädchenkreis (Jüngere). Dienstag 20.00 Uhr: Jungmädchenkreis (Aeltere). Mittwoch, 15.30 Uhr: Jungmütterkreis; 19.00 Uhr: Helferkreis; 20.00 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag, 19.30 Uhr: Jungmännerkreis. Freitag, 20.00 Uhr: Passionsandacht im Wohlfahrtsgebäude.

Familienanzeigen

Geburten

Peter. 4. 2. 1947. Else Simund geb. Herting. Fritz Simund. Kamen, Schlachthofstr. 18.

Woltgang-Erich 17. 2. 1947. Helene Denninghoff geb. Knorr, Erich Denninghoff. Kamen, Unnaer Str. 169.

Ulrike. 23. 2 1947. Hanna Witte geb. Meerdorf, Wilhelm Witte. Dellwig 42

Renate-Elisabeth 23. 2 1947. Elli Finger geb. Rünggeler, Heinz Finger. Massen, Afferder Weg 31, z. Zt. Kath. Krankenhaus.

Werner. 25. 2. 1947. Frau Trude Falarzyk geb. Fitzner Peter Falarzyk. Unna, Iserlohner Straße 58

Rainer. 25. 2 1947 Gisela Döring geb. Ciemen, Ernst Döring. Altenbögge, Dorf 7

Heinz-Martin. 25 2. 1947. Leni Lüth geb. Gärtner, Martin Lüth. Holzwickede, Landweg 54.

Franz-Rainer. 27. 2. 1947. Ilse Jürgen geb. Müller, Franz Jürgen. Lenningsen, Kr. Unna, Kreisstr. 46.

Vera. 28. 2. 1947. Mining Panhoff geb. Quaas, Hans Panhoff. Unna, Fr.-Husemann-Str. 4.

Rosemarie-Charlotte. 28. 2. 1947. Charlotte Rößler geb. Dickgießer. Hans-Alfred Rößler, Unna, Viktoriastr. 2.

Klaus-Dieter. 1 3. 1947. Irmgard Birk geb. Brachaus, Helmut Birk. Wasserkurl 13b.

Verlobte

Brunhilde Heinze Friedhelm Baumert. Bönen Bahnhofstraße 142.

Elfriede Rathke Artur Furmanek. Heeßen und Bönen, 4. März 1947.

Verlobte

Lotte Haltern geb. Platte, Gerhard Gangé. Osterbönen, Königsberg (Pr.), z. Zt. Bönen, den 22. Februar 1947.

Herta Werbinsky Werner Schwabe Bahnhofstraße 11 und Massener Straße 13. Unna, den 2. März 1947.

Ruth Ronge geb. Schlüter, Karl Echtermeyer Unna und Hemmerde, 8 3. 1947.

Hannelore Senne, Kurt Getowski Bergkamen und Rinthe, den 8. März 1947.

Lieselotte Rüsche, Heinrich Steinmann. Unna i. W. (Klosterstraße 54), Unna-Königsborn (Steinstr. 16), 10. 3. 1947.

Vermählte

Willi Uffelmann, Aenne Uffelmann geb. Voß. Lünern b. Unna (Bachstr. 108), Unna-Königsborn, 8. März 1947

Erwin Weikert, Herta Weikert geb. Patschkowski Kamen, Nordenmauer 8, den 8. März 1947.

cand. med Heinz Gerlach, cand. med. Gerda Gerlach geb Dey. Methler, den 7. März 1947

Heinz Schmidt, Brigitte Schmidt geb. Eichler. Kamen den 8. März 1947.

Franz Hietsch, Anneliese Hietsch geb. Wolf. Bergkamen und Kamen, den 8. März 1947

Erwin Duntsch, Hildegard Duntsch geb. Roß. Bergkamen und Kamen, den 15. März 1947.

Hellmuth Koch, Ursel Koch geb. Groß. Massen (Büddenberg 18), 21. März 47.

Friedhelm Stöcker, Ilse Stöcker geb. Disselhoff. Hasn (Rhld.) und Flierich b. Unna, 6. März 1947.

Paul Bals, Helga Bals geb. Windgätter. Landwehr ü. Fröndenberg, 8. 3. 1947.

Sterbefälle

Ww. Friederike Krähling
geb. Lüttgebüter, starb am 2. 3. 47 im Alter von 90 Jahren. In tiefer Trauer: Ww. Elfriede Droop geb. Krähling und Anverwandte. Unna, Mozartstraße 63.

Elisabeth Hueck
geb. Koepe, unsere liebe Schwester, ging im Alter von 76 Jahren in Frieden heim. In stiller Trauer: Emma Koepe u. Angehörige. Unna (Platanenallee 56) 28. Februar 1947.

Wwe. Karoline Goldhausen
unsere gute Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, entschlief im Alter von 81 Jahren. Die trauernden Angehörig. Unna (Klosterstr. 6), 3. 3. 47. Beerd.: 7. 3., 15.15 Uhr, v. Sterbeh. Yorkstr. 8.

Hannelore Droste
unsere einzige Tochter, starb am 2. 3. 1947 im blühenden Alter von 15½ Jahren. Die tiefbetrübten Eltern. Massen Moltkestraße 69.

Heinz Becker, Ufz.,
mein lb. Sohn, unser guter Bruder ist am 30. 9 45 im Alter von 28 Jahren in frz. Kriegsgefangenschaft gestorben. In tiefer Trauer: Peter Becker u. Angeh. Massen, Buderusstr. 78.

Frau Luise Wahle
geb. Andres, starb am 28. 2. 47 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 49 Jahren. Um stille Teilnahme bitten: Hugo Wahle, Kinder und Anverwandte Massen, im Kamp.

Adolf Steiling
starb am 26 2. 47 im Alter von 77 Jahren. Frau Anna Steiling geb. Kötter und Angehörige. Billmerich Nr. 4

Heinz Frenz, Leutnant
fiel Mitte April 45 bei den schweren Kämpfen um Seelow im Alter von fast 22 Jahren. Fam. Heinrich Frenz und Angeh. Holzwickede, März 47
Trauerfeier: 16. 3., Kirche Lünern.

Friedrich Stahlmann
starb am 28. 2. 47 im Alter von 42 Jahren. In tiefem Schmerz: Frau Martha Stahlmann geb. Knoben, Kinder, Eltern und Anverwandte. Holzwickede, Mühlenstraße 13.

Karl Mork
entschlief am 2. 3. 47 plötzlich im Alter von 52 Jahren. In tiefem Schmerz: Cäcilia Mork geb. Vilter, Kinder und Anverwandte. Lünern b. Unna Werler Straße 24.

Heinrich Lenze
Schneidermeister i. R., starb im Alter von 85 Jahren. Im Namen d. Hinterbliebenen: Ww. Luise Meininghaus verw. Staupe geb Lenze Stockum ü. Unna Beerd.: 8. 3., 9 Uhr, Hauptfrd Dortmd.

Frau Ernestine Geier geb. Arlt unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante starb im Alter von 78 Jahren. Namens d. Hinterbliebenen: Josef Geier. Bönen, 28. 2.

Josef Geier
unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater u. Bruder folgte nach 6 Tagen seiner lieben Frau im 78. Lebensjahr in die Ewigkeit. Die trauernden Hinterbliebenen. Bönen, 6. März 1947.

Johannes Sobkowiak Gefreiter, starb am 3. März 1946 in franz. Gefangenschaft infolge Bergbauunfalles. In tiefer Trauer: Witwe Maria Sobkowiak u. alle Angehörigen. Altenbögge (Bismarckstr 146), Febr 47.

Erich Niederlaak, Obergefr.
ist am 30. 9. 45 in frz. Gefangenschaft im 34. Lebensjahre gestorben. In tiefem Schmerz: Fam. Heinz Niederlaak, Fam Ww. Hüskemann u. Anverwandte. Kump über Werl

Ww. Wilhelmine Lindemann
geb. Brockhaus, starb am 22. 2. 47, 4 Uhr, im Alter von fast 89 Jahren. In stiller Trauer: Familie Emil Lindemann. Wasserkurl.

Frau Wilhelmine Rumpf
verw. Börnke, geb. Winter starb am 21. 2. 47 im 85. Lebensjahre. In stiller Trauer: Wilh. Freisendorf u. Frau, Hedwig geb. Rumpf und Angehörige. Altenmethler.

Adolf Vogel
entschlief heute nach kurzem, schwerem Leiden im 57. Lebensjahre. Sein Leben war Arbeit u. Sorge. In tiefem Schmerz: Mimi Vogel geb. Ehlrich u. Anverwandte. Kamen, 1. März 1947.

Julius Grevel
ging heute nachmittag um ½5 Uhr im 63. Lebensjahre für immer von uns. In tiefer Trauer: Mimi Grevel geb. Graas, Hanna Grevel. Kamen, den 2. März 1947

Peter Ramm
verschied heute nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, 1 Tag nach seinem 48 Geburtstag. Im Namen d. Hinterbliebenen: Marg. Ramm geb. Wolter u. Kinder. Kamen, 2. 3. 47.

Verschiedenes

Kaufe Kaninchenfelle zu Höchstpreisen. Ang. 337 A. B. Unna.

Höhensonne zu kaufen gesucht. Ang. 328 A. B. Unna.

Nichtraucher sucht 50—100 m verzinnten, viereck., dicken Maschendraht. Ang. 293 A. B. Unna.

Gutes Einkommen durch leichte Strohflechtarbeit. Heimarbeit wird vergeben. Geeignet für Erwerbsbeschränkte, Rentner und Frauen, die häuslich gebunden sind. Als Nebenberufstätigung durchführbar. Interessenten und Dienststellen wollen anfragen bei K. Lutze, Unna I. Westf. Afferder Weg 18.

Flüchtlinge, herhören! Annahme von Bezugscheinen mit dem Aufdruck NRW 1. Kaufhaus Schulte, Kamen (Westf.).

Schreibmaschine zu kaufen oder mieten gesucht. Ang. 324 A. B. Unna.

Reisebrieftauben-Konstatieruhr zu kaufen gesucht. Ang 234 A. B. Kamen.

Flügel zu kaufen oder mieten gesucht. Cello zu kaufen oder gegen Meistergeige zu tauschen. Angebote erbeten an Prof. Degenhardt, Obermassen bei Unna, Blücherstr. 10, Telefon 2586.

Biete — Suche

Herrenschuhe, hohe, schw., fast neu, Gr. 42, gegen br. Herrenschuhe, Gr. 42; Tennisschuhe, weiß, fast neu, Gr. 37, gegen Turn- und Tennisschuhe, Gr. 42. Ang. 303 A. B. Unna.

Grundstück, bebaut (330 qm), teils durch Kriegseinwirkung beschädigt, als Geschäfts- oder Lagerraum ist in Unna-Mitte zu vermieten. Näheres: Brauckmann, Unna, Massener Str. 54.

2 Zimmer-Ofen (Allesbrenner,, Dauerbrenner) gegen Inlett od. Bettwäsche. Angeb. 198a A. B. Unna.

Klavier gegen neuwertig. Küchenherd m. Brennmaterial u. dkl. Herrenanzug (schl. 1.90 gr.) u. Nützliches, evtl. Klavier leihw. geg. Küchenherd m. Brennmaterial. Ang. 293 A. B. Unna.

Haargarnteppich, fast neu, 3 mal 4 m, u. Waschmaschine m. Wassermotor, fast neu, gegen Nützliches. Ang. 205 A. B. Unna.

Kinderwagen u. Kinderbett mit Matratze gegen Brennmaterial. Ang. 208 A. B. Unna.

Einkochkessel oder Waschfaß gegen Soldatenmantel. Ang. 213 A. B. Unna.

Verschiedenes

Feldpost-Nr. 67 569. Wer kann Auskunft geben über Oberfeldw. Alfred Grünewald? H. Grünewald, Kiwitt, Kamen-Land, Weddinghofer Str. 228.

Feldpost-Nr. 65 198. Wer kann Auskunft geben über Soldat Willi Bröker, geb. 13. 9. 26? Wilhelm Bröker, Kiwitt, Kamen-Land, Weddinghofer Str. 228.

Erich Hornkamp, Hemmerde, letzte Nachricht 17. 1. 45, FPL. 63 289 F./C. Posen, zuletzt einges. in Königsberg. Clemens Hornkamp, Hemmerde 175.

Wiedereröffnung meines Geschäftes am Montag, 10 3. 1947. Andreas Vey, Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Altenbögge (Krs. Unna), Eichholzstraße 2.

Bin zum Handel mit Schlacht-, Nutz- u. Zuchtvieh, einschl. Pferden, wieder zugelassen. Fritz Bonnem, Massen, Am Dieken 33.

Auslandsbriefwechsel in Engl., Franz., Span. Uebersetzungen, Fragebogen, Anträge — allerschnellste Erledigung. Uebersetzungsbüro Seidel, Unna, Morgenstraße 60, Telefon 2893.

Damen- und Herrenhüte werden gereinigt. E. Wette, Kamen, Bahnhofstr. 55.

Kaninchen- und Hasen-Winterfelle, getrocknet, zu Höchstpreisen zu kaufen gesucht. Ang. 257 A. B. Kamen.

Elektr. Rechenmaschine von Textilgroßh. zu kaufen ges. Ang. 329 A. B. Unna.

Strick- Stick- u. Häkelarbeiten jeder Art werden ausgeführt Unna, Afferder Weg 56, 1 Tr.

Stricke Handschuhe, Strümpfe, Pullover. Ang. 332 A. B. Unna.

Arzneipflanzen-Sammlung lohnt sich! Auskunft bei Dr. Karl Meyer, Kamen, Weststr. 3, tägl 9—12 Uhr.

Nähmaschinen-Reparaturen aller Systeme, Handwerker- u. Spezialmaschinen werden von erfahrenem Fachmann unter Garantie ausgeführt. Postkarte genügt. Wilhelm Suhrcke, Feinmechaniker, z. Zt. Allen Nr. 1 über Werl.

Strick- und Handarbeiten übernehme laufend. Annahme jeden Dienstag von 8—12 Uhr. Kunstgewerbe Cornelia, Kamen, Unnaer Straße 168.

Anzüge und Krawatten werden gereinigt und aufgebügelt Unna, Afferder Weg 56, 1 Tr.

Fritz Wiemhoff, Unna-Königsborn, Zechenstraße 27, Fuhrgeschäft, empfiehlt sich seiner werten Kundschaft.

Welcher Lastwagen fährt nach Oberhausen und kann Möbelstücke mitnehmen? Ang. 325 A. B. Unna.

Briefmarkensammler, macht günstige Auswahlsendungen mit großem Rabatt für Großabnehmer und Wiederverkäufer (Papiergeschäfte usw.) Angeb. 317 A. B. Unna.

Wer erteilt in Kamen Unterricht in Mathematik? Ang. 256 A. B. Kamen.

Wir fertigen Holzschuhe unter Verwendung einer pat. Strohsohle an. Sonstige Zutaten sind zu stellen. Annahmestelle Unna, Afferder Weg 18.

Violinunterricht nach modernster methodisch-pädagogischer Grundlage erteilt Tony Ratzky, Violinist, z. Zt. Kamen, Nordstr. 17. Anmeldungen nur mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Schwer-, Schwerstarbeiter und Landwirte, herhören! Annahme von Bezugscheinen mit dem Aufdruck S für Schwer- und Schwerstarbeiter und L für Landwirte. Kaufhaus Schulte. Kamen (Westf.).

Mädchen, 4 Jahre alt, in Pflege zu geben. Wohlfahrtsamt Kamen.

Mann oder Frau für Gartenarbeit gesucht. Frau Rudolf Bäumer. Unna, Markt 17.

Gartenbaubetriebe — Gemüseanbauer! Unsere neuen Erdtopfstecker für Rundtöpfe von 50 u. 65 mm mit Einstellung der Topfhöhe sind jetzt kurzfristig lieferbar. E. Moeller & Co., Fröndenberg/Ruhr, Unnaer Straße 18.

Wer übernimmt Strickarbeiten in Kindersachen? Ang. 336 A. B. Unna.

Wer weiß Schafwolle? Ang. 344 A. B. Unna.

Leeres Zimmer sucht jg. Frau mit 3jähr. Kind in Kamen oder Bergkamen. Ang. 263 A. B. Kamen.

Möbl. Zimmer von jg. Mädel gesucht. Uebernehme zweimal wöchentl. Hausarbeit mit. Ang. 346 A. B. Unna.

Ruh., möbl. Zimmer von höh. Beamten, alleinst., ges. Ang 327 A. B. Unna.

Bergmann kann Logis erhalten. Ang. 235 A. B Kamen.

Wohnungstausch! 3½-Zimmer-Wohnung, abgeschl. Etage, in Bönen gegen 2-Zimmer-Wohnung, mögl. in Bönen, zu tauschen. Ang. 220 A. B. Bönen.

Herrenschneider ins Haus bei freier Unterkunft u. guter Bezahlung gesucht. Ang. 306 A. B. Unna.

Berlin—Unna. Biete 2 Z. u. Küche a. Stadtrand Berlins gegen 2 Z. in Unna od. Umgebung. Näheres: Trutwin, Unna, Massener Straße 71.

Garage oder Unterstellmöglichkeit für Motorrad in Unna (Nähe Postamt) zu mieten ges. Ang. 312 A. B Unna.

1 od. 2 ganz od. teilw. möbl. Zimmer von ruh., kinderlos. Ehepaar gesucht Ang. 334 A. B. Unna.

Möbl. Zimmer v. led., sol. Angestellten in Unna, Königsborn, evtl. Massen zu sofort gesucht. Ang. 335 A. B Unna.

Räumige Mansardenwohnung (abgeschl.) gegen 2 Wohnungen mit 2 u. 3 Zimmern Ang. 341 A. B. Unna.

3 Zimmer, abgeschl., m. Zubehör, Bahnhof Unna, gegen 3—4 Zimmer, am liebst. Königsborn. Ang. 340 A. B. Unna.

Abgeschl. Etage, 3 Zimmer u. Bad, 2 Keller, in Königsborn, gegen 4-Zimm.-Wohn. in Königsborn od. Stadt Unna. Ang. 339 A. B. Unna.

Biete — Suche

Kinderwagen gegen Sportwagen. Ang. 232 A. B. Unna.

Damenschuhe, Größe 36/37, geg. Sportwagen. Ang. 38 A. B Altenbögge.

Brennmaterial gegen Conti-Atlas. Ang. 299 A. B. Unna.

2 Hosen, gute, für schl. Fig., geg. eine Herrenhose, mittl. Größe. Ang. 284 A. B. Unna.

Neue Saategge geg. Nützliches. Angeb. 338 A. B. Unna.

Klavier, gut erhalt., gegen Nützliches. Angeb 304 A. B. Unna.

Kinderbett, neu, gegen Nützlich. Ang. 157 A. B. Kamen.

Schreibmaschine (Orga Privat), sehr gut erhalt., gegen Nützliches. Angeb. 156 A. B Kamen.

Commode, gebraucht, gegen 4 Stühle. Angeb. 152 A. B. Kamen.

Küchenherd, wenig gebr., geg. Couch, Gasherd o. Wäsche. Kamen, Gartenplatz II/16.

Kleiderstoff, bunt, gegen Oberbett u. Kopfkissen. Angeb. 150 A. B. Kamen.

Waschmaschine geg. Nützliches. Angeb. 75 A. B. Kamen

Nützliches geg. Akkordeon. Ang. 230 A. B. Unna

Kinderwagen gegen Sportwagen. Angeb. 232 A. B. Unna.

Warmwasserboiler u. Nützliches geg. 2 Bereifungen, 20 mal 12,75. Angeb. 242 A. B. Unna.

El. Plattenspieler geg. Offiziers-Stiefel, Gr. 43, mögl. mit Hose. Ang. 343 A. B. Unna.

Burschenanzug, fast neu, gegen Radio. Ang. 345 A. B. Unna.

Einkochkessel gegen ein neues Sporthemd oder 2 gt. erh., Kragenw. 28. Angeb. 212 A. B. Unna.

DKW-Motorrad, 300 ccm, fahrbereit, gegen „Sachs"-Motorrad, 98 ccm. Angeb. 113 A. B. Lenningsen.

Damenpumps, Gr. 39, schwarz, geg. Sportschuhe, Größe 38—37. Ang. 217 A. B. Unna.

Radio geg. gut erh. Paddelboot. Angeb. Nolting, Altendorf, Kreisstr. 26.

Jg. Ziege, tragend, gegen Schlachtziege und einige Zentner Heu. Kamen, Am Malter 14b.

Elektro-Motor, 220 Volt, geg. Auflege-Matratzen für 2 Betten. Ang 149 A. B. Kamen.

Dam.-Schuhe, Größe 36/37, geg. Sportwagen. Ang. 38 A. B. Altenbögge.

Erstkl. Smoking gegen Unterhaltungsbücher. Ang. 211 A. B. Unna.

Brennmaterial gegen gut erhal. Kinderwagen. Ang. 129 A. B. Holzwickede.

Brennmaterial geg. Haushaltswaage. Ang. 159 A. B. Kamen.

Nützliches gegen Strickwolle. Angeb. 160 A. B. Kamen.

H.-Wintermantel, gt., neu, Gr. 50, geg. H.-Wintermantel, Gr. 54. Ang. 223 A. B. Unna.

Cut und Weste geg. Nützliches. Angeb. 221 A. B. Unna.

Kohlenbadeofen gegen Nützliches. Angebote 132 A. B. Holzwickede.

2 Gasheizöfen geg. Nützliches. Angeb. 131 A. B. Holzwickede.

Dam.-Velour-Stumpe, braun, geg. Bettbezüge. Ang. 134 A. B. Holzwickede.

Veranstaltungen

Tonhalle Unna. Liebe, Leidenschaft und Leid" mit Karin Hardt, Hilde Sessak, Josef Sieber usw. Beifilm: Historie der Puppe. Wochenschau: Welt im Film. Jugendverbot. Anfangszeiten: Wochentags 14.30, 16.45 und 19.30 Uhr; sonntags 13 15, 17.15 und 19.30 Uhr.

Lichtspielhaus Unna. „Fräulein" mit Ilse Werner, Mady Rahl, Karl Schönböck. Beifilm: Ewiges Werden. Wochenschau: Welt im Film. Jugendliche über 14 Jahre zugelassen. Anfangszeiten: Wochentags und sonntags 15, 17.15 und 19.30 Uhr

Lichtspiele Heeren. Freitag bis Mittwoch: „Junge Herzen", ein Ufafilm mit Harald Holberg Ingrid Lutz, Liska Malbran, Max Gülstorff. „Welt im Film" Wochenschau. Anfangszeiten: Wo. 19.30 Uhr, So. 17 und 19.30 Uhr.

Volksbühne Heeren. Sonntag, 9. 3. 1947, 19 Uhr, Saal Jürgens, Schauspiel „Hubert Bollmann" (Tragödie einer unehelichen Mutterschaft). Eintritt: 1.50 RM.

Westf. Konzertdirektion Franz Schimanski „Die Dollarprinzessin", Operette, 3 Akte. Musik: Leo Fall Sonnabend, 8. 3. 47, 19.30 Uhr, im Saale Jürgens, Heeren. Kartenvorverk.: Baumann, Specht und Meininghaus. Saal ist gut geheizt.

Gastspieldirektion Tony Ratzky. Jeden Dienstag u. Donnerstag Saalbau Nagel, Kamen, ab 19 Uhr: Tanzabend.

Westfälische Konzertdirektion Franz Schimanski. Operette „Die Dollarprinzessin" in der Bearbeitung von Leo Fall. Gastspiel d. Bielefelder Operett.-Ensembles. Wegen Programmänderung am 16. 3. in der Werkshalle III/IV, Altenbögge, 16 Uhr. Sonderveranstaltung für Königsborn I/II u. III/IV (Einheitspr. 2.50 RM., Karten nur beim Betriebsrat). 20 Uhr für Abonnenten und freien Kartenverkauf. Abonnementskarten können vom Freitag, 7. 3.. bis Donnerstag, 13. 3., in unserer Verkaufsstelle, Kreisstr. 107, erneuert werden. Vorverkauf: Altenbögge: Ebers und Seelbach; Bönen: Kettler. Schmidt und Haberland; Nordbögge: Krämer. Saal geheizt.

CDU., Kreis Unna. Samstag, 8. 3. 47, 15 Uhr bei Kannegießer, Unna, Hertingerstraße 32, Gründungsversammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung des Kreises Unna. Referent: Geschäftsführer des Landesverbandes Westfalen-Lippe, Schäfer Dortmund.

CDU., Ortsgruppe Unna. Oeffentliche Wahlkundgebung Sonntag, 9. 3. 1947, 11.00 Uhr, Tonhalle Unna. Redner: Gewerkschaftssekretär Theodor Blank, Dortmund. Thema: „CDU. u. Sozialisierung".

CDU., Ortsgruppe Kamen. Oeffentliche Wahlkundgebung Sonntag, 9. 3. 1947, 11 Uhr, Alhambra-Theater-Kamen. Redner: Chefredakteur Lubbers, Herne. Thema: „Der Kampf der CDU um eine neue Sozial- und Wirtschaftsordnung".

Sozialdemokratische Partei, Ortsgruppe Altenbögge-Bönen Sonntag, 9. 3. 1947, 19 Uhr. Monatsversammlung bei R. Timmering

KPD. Unna. Versammlung Paul Woitkowski, Hamburg (Mitgl. d. Zonenleitg. d. KPD.) „So kann es nicht weitergehen". 7. 3. 1947, 19.30 Uhr, im Kasino, Nordring.

Bund der Kriegsopfer, Ortsbund Unna. Monatsversammlung 12. 3. 1947, 19.00 Uhr, Lindenschänke.

Bund der Kriegsopfer, Ortsbund Kamen. Sonntag, 9. 3 47, 19 Uhr, im Lokal Schenkel wichtige Mitgliederversammlung. Neuaufnahmen!

Sportvereine des Kreises Unna! Sonntag, 16 3., Kreiswaldlaufmeisterschaften im Hammer Kurpark, 10 Uhr. Männer 5000 u 2500 m, Jugend 2500 Meter, Altersklasse 2500 m. Startmeldungen bis 12. 3. an W. Abraham, Unna, Platanen-Allee 6. Alle Fachschaften sind teilnahmeberechtigt.

VfL. Altenbögge-Bönen. Jahres-Hauptversammlung Sonntag, 9. 3. 1947, 10 Uhr, Vereinslokal Rudi Timmering.

Meisterschaftsspiel der Gauliga. VfL. Altenbögge gegen TBV. Mengede in Altenbögge. Anstoß 15 Uhr. Vorher jungliga Altenbögge geg. 1. M. Opherdicke.

Tus. Westfalia '95 Kamen. Sonntag, 9. 3. 47, 18 Uhr im Lokal Nagel Generalversammlung.

Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Ortsgruppe Pelkum (Bereich: Amtsbezirk Pelkum). Mitgliederversammlung: Freitag, 14. 3 47, 15 Uhr, Lokal Betzler, Pelkum. Vorstandssitzung: Freitag, 14. 3. 1947, 14 Uhr. Alle Angestellten und Beamten sind freundl. eingeladen.

Bin unter Ruf-Nr. 2160 am Fernsprechnetz Kamen angeschl. Anzeigenannahme der Westf. Rundschau, Kamen, Kirchstraße 10. Kar Eichler, Zeitschr.-Vertr.

Seal-Krawatte Samstagabend, 1. 3., von Bahnhof Kamen bis Bergkamen, Landwehrstraße 81 b, verloren. Wiederbringer, gute Belohnung. Frau Quadbeck.

Rote Geldbörse mit Inhalt Freitag, 28. 2., Ecke Königstr./Schäferstr gefunden. Geg. Erstatt. d. Unk abzuholen bei Emmi Schwager, Markt 16, zw. 13.30 und 14.30 Uhr.

Dunkle Hornbrille, weit- u. nahsehend, in rotem Lederetui verloren. 50 RM. Belohnung. Scheer, Kamen, Weststr. 44.

Schw. Herren-Armbanduhr mit Leuchtziffern u. -zeiger, Marke: Friemosar, m. bl. Lederarband, von Bahnhofstr. bis Oststr. Kamen verloren. Geg. gute Belohnung (Rauchwaren) abzugeb. Steinmann, Kamen, Bahnhofstraße 56.

Die Person, die mir Mittwoch, 19. 2. 47, morgens zwischen 10—11 Uhr, in Kamen einen „Akku" zum Laden nach Grimberg mitgegeben hat, wird gebeten, selbigen auf der Lampenstube Grimberg abzuholen. E. W.